

Elterninformationsabend zu den Zentralen Prüfungen (ZP) in Stufe 10 im Schuljahr 2025/26

Die Inhalte

- 1. Ablauf des 10. Schuljahres
- 2. Die Zentralen Prüfungen
- 3. Der Ablauf der ZP
- 4. Die Notenbildung
- 5. Die Zeugnisnoten und Versetzungsbestimmungen
 - -> Mittlerer Schulabschluss (MSA)
- 6. Nachteilsausgleich

1. Der Ablauf des 10. Schuljahres

Zeitlicher Ablauf	Georderte Leistungen (Auszug)
1. Halbjahr	2 Klassenarbeiten in allen vier Hauptfächern D, E, M, L/F/S (+ 2 KA Diff.)
Halbjahreszeugnisse	06.02.2026
2. Halbjahr	1 Klassenarbeit in D, E, M 2 Klassenarbeiten in L/F/S
ZP	D 13.05 / E 19.05. / M 28.05. Beginn jeweils um 09:00 Uhr, danach regulärer Unterricht
Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten	16.06.26
eventuelle mündl. Prüf.	26.06.26
Zeugnisse (MSA)	17.07.26

2. Die Zentralen Prüfungen (ZP) in D, E, M

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	Leseverstehen	Hörverstehen	Basiskompetenzen (einzelne, nicht aufeinander bezogene Teilaufgaben)
Zweiter Prüfungsteil	Schreiben (2 Wahlthemen)	LeseverstehenWortschatzSchreiben	Kompetenzen aller Prozess- und Inhaltsbereiche (3 komplexere, kontextgebundene Aufgaben)

3. Der Ablauf der ZP in D, E, M

Bearbeitungsdauer GYM

Gymnasiale Differenzierung

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil (PT 1)	30 Minuten	ca. 20 Minuten	30 Minuten
Zweiter Prüfungsteil (PT 2)	120 Minuten	100 Minuten	90 Minuten
Bearbeitungsdauer	150 Minuten	ca. 120 Minuten	120 Minuten
zzgl. Bonuszeit	10 Minuten (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2)	10 Minuten (auf PT 2)	10 Minuten (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2)
zzgl. Auswahlzeit	10 Minuten (für PT 2)	10 Minuten (für PT 2)	keine
max. Prüfungsdauer	170 Minuten	ca. 140 Minuten	130 Minuten

4. Die Notenbildung: Vornote und Prüfungsnote

- die Leistung des/der Schüler:in in D, E, M in Klasse 10 -> Vornote = Jahresnote
- die ZP-Note (schriftl. + ggf. mündliche Prüfung)
- Jahresnote + ZP-Note = Zeugnisnote

4. Die Notenbildung: Vornote und Prüfungsnote (APO SI §32, §34)

Fall 1	Prüfungsnote = Vornote	= Zeugnisnote
Fall 2	Prüfungsnote und Vornote weichen um eine Note voneinander ab	FachLuL mit Zweitkorrektor:in entscheidet
Fall 3	Prüfungsnote und Vornote weichen um zwei Noten voneinander ab	freiwillige mündliche Prüfung Gewichtung 5:3:2 -> Beratung
Fall 4	Prüfungsnote und Vornote weichen um drei oder mehr Noten voneinander ab	verpflichtende mündliche Prüfung Gewichtung 5:3:2

5. Die Zeugnisnote und die Versetzungsbestimmungen

 in den drei Prüfungsfächern ist gemäß APO SI § 44 keine Nachprüfung möglich

 eine nicht ausreichende Leistung in D, E, M muss durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem der anderen vier Hauptfächer ausgeglichen werden (APO S I § 27)

6. Nachteilsausgleich

Ein Nachteilsausgleich in den ZP10 kann Prüflingen überhaupt nur dann gewährt werden, wenn sie in einem **zielgleichen Bildungsgang** unterrichtet werden **u**nd zu einer der folgenden Personengruppen gehören:

- Prüfling mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemäß AO-SF
- Prüfling mit Behinderung oder medizinisch attestierter langfristiger chronischer Erkrankung ohne Bedarf an sonderpädagogischer Förderung gemäß AO-SF
- Prüfling mit medizinisch diagnostizierter Störung im autistischen Spektrum
- Prüfling mit akuter medizinisch attestierter Einschränkung (z.B. infolge eines Unfalls)
- Prüfling mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS), jedoch nur in besonders begründeten Einzelfällen!
 - -> wird über die Schulleitung beantragt

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei Fragen bitte melden:

mittelstufe@asg-huerth.de